
ABSTRACT

Die Journée „Cultures du texte, cultures du livre“ betrachtet disziplinenübergreifend eine zentrale Epoche der materialen Textkultur: die Zeit um 1500. Zur dieser Zeit formiert sich der Übergang von der Handschriften- zur Druckkultur. Doch bedeutet dieser Übergang mehr als der bloße Wechsel eines Mediums – der Buchmarkt beginnt sich immer stärker auszudifferenzieren, das städtische Wirtschaftsleben erhält einen beträchtlichen Impuls und vollkommen neue Akteure der Buchkultur betreten die Bühne. Selbst innerhalb des Textes verändern sich das Verhältnis von Bildlichkeit und Schriftlichkeit sowie die paratextuelle Präsentation.

Diese tiefgreifenden und irreversiblen Entwicklungen der Text- und Buchkultur stellen ein wichtiges Element beim Übergang vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit dar. Der Workshop befasst sich mit wesentlichen Facetten dieser ereignisreichen Zeit – von der Typenherstellung bis zur Musiktheorie, von Bildnisvisitenbücher bis zum europäischen Buchmarkt, von der Prosa zur Profession – und lädt zu einer produktiven Diskussion darüber ein.

KONTAKT

SFB 933, Teilprojekt A06: Die papierene Umwälzung im spätmittelalterlichen Europa. Vergleichende Untersuchungen zum Wandel von Technik und Kultur im ‚sozialen Raum‘

Charlotte Kempf

charlotte.kempf@zegk.uni-heidelberg.de

TAGUNGsort

Historisches Seminar

Grabengasse 3-5
69117 Heidelberg
Hörsaal und Übungsraum 1

SFB 933 „MATERIALE TEXTKULTUREN“

 www.materiale-textkulturen.de
 sfb933.hypotheses.org
 [@sfb933](https://twitter.com/sfb933)

In Kooperation mit:



Gefördert von:



Workshop / Journée

CULTURES DU TEXTE, CULTURES DU LIVRE

25. April – 26. April 2019



PROGRAMM

Donnerstag, 25. April

Ort: Hörsaal des Historischen Seminars

18:15 – 19:45 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Erzählen in Prosa. Einflüsse des Medienwandels auf die Textkultur im 15. Jahrhundert

Christa Bertelsmeier-Kierst, Marburg

Moderation: Charlotte Kempf, Heidelberg

Freitag, 26. April

Ort: Übungsraum 1 im Historischen Seminar

10:00 – 12:00 Uhr

Sektion 1: Buchkultur und Druckkultur

Is Printer a Profession? Diversity and Convergences in the Venetian and European Printing World

Catherine Kikuchi, Paris

„Lebendige Bildnisse“. Zur Materialität von Bildnisvitenbüchern im 16. Jahrhundert

Sylvia Brockstieger, Heidelberg

Moderation: Charlotte Kempf, Heidelberg

Kommentar: Charlotte Kempf, Heidelberg

13:30 – 15:30 Uhr

Sektion 2: Text und Schrift im Wandel

Musicus letus - Musiktheorie zwischen Druck und Handschrift am Beispiel der Handschrift Ms. lat. fol. 258

(Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz)

Hein Sauer, Heidelberg

Typenherstellung, Typenhandel und heutige Typenerkennung mit Hilfe von künstlicher Intelligenz

Saskia Limbach, Mainz

Moderation: Benjamin Müsegades, Heidelberg

Kommentar: Michael Ott, Heidelberg

16:00 – 16:30 Uhr

Abschlussdiskussion

Moderation: Charlotte Kempf, Heidelberg

